



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Personal- und Vorlesungsverzeichnis für die Universität Paderborn

Universität Paderborn

Worms, SS 1980 - WS 2006/07(2006)

Studienmöglichkeiten

urn:nbn:de:hbz:466:1-8182

Studienmöglichkeiten Sommersemester 2006

I. Übersicht

In der Universität Paderborn werden im Sommersemester 2006 Studiengänge mit folgenden Regelstudienzeiten und Abschlüssen angeboten.

1. Bachelorstudiengänge

Regelstudienzeit bis zum Abschluss: sechs Semester

■ Europäische Studien/Etudes Européennes

Abschluss: Bachelor/Licence

Gemeinsamer Studiengang mit der Universität Le Mans

■ Zwei-Fach-Bachelor der Fakultät für Kulturwissenschaften

Abschluss: Bachelor of Arts

Kombinationsmöglichkeit von jeweils zwei der nachstehenden Fächer: Deutschsprachige Literaturen*, Germanistische Sprachwissenschaft*, Romanistik, Medienwissenschaft, Englische Sprachwissenschaft, Anglistisch-Amerikanistische Literatur- und Kulturwissenschaft, Geschichte

*Die Kombination dieser Fächer ist nicht möglich.

■ Linguistik

Abschluss: Bachelor of Arts in Linguistics

■ Geschichte

Abschluss: Bachelor of Arts in Historical Studies

■ Populäre Musik und Medien

Abschluss: Bachelor of Arts in Popular Music and Media

■ International Business Studies (IBS)

Abschluss: Bachelor of Arts in International Business Studies

■ Wirtschaftsinformatik

Abschluss: Bachelor of Science

■ Wirtschaftswissenschaften

Abschluss: Bachelor of Science

■ Physik

Abschluss: Bachelor of Science in Physics

■ Chemie und Chemietechnik

Abschluss: Bachelor of Science in Chemistry

■ Informatik

Abschluss: Bachelor of Computer Science

- **Maschinenbau**
Abschluss: Bachelor of Science in Mechanical Engineering
- **Elektrotechnik**
Abschluss: Bachelor of Electrical Engineering
- 2. **Masterstudiengänge**
Regelstudienzeit bis zum Abschluss: vier Semester
- **Linguistik**
Abschluss: Master of Arts in Linguistics
- **Komparatistik**
Abschluss: Master of Arts in Comparative Literature
- **Geschichte**
Abschluss: Master of Arts in Historical Studies
- **Populäre Musik und Medien**
Abschluss: Master of Arts in Popular Music and Media

Firmenportrait



Aus einem soliden Handwerksbetrieb, gegründet 1954, hat sich bis heute ein modernes, leistungsfähiges Dienstleistungsunternehmen entwickelt.

„Stoll-Gebäude-Service“ gehört zu den führenden Dienstleistungsunternehmen für infrastrukturelles Gebäudemanagement in der Bundesrepublik. Zu den Kunden gehören neben öffentlichen Verwaltungen auch Banken, Versicherungen, Universitäten und private Auftraggeber. „Stoll-Gebäude-Service“ bietet als Spezialist für infrastrukturelles Gebäudemanagement ihren Kunden einen „Full-Service“ rund um das Gebäude, d.h. ganzheitliche Lösungen durch Bündelung von Dienstleistungen, die von der werterhaltenden Gebäudereinigung bis hin zu Sicherheitsdienstleistungen.

- **Betriebswirtschaftslehre**
Abschluss: Master of Science
 - **International Business Studies**
Abschluss: Master of Arts
 - **International Economics**
Abschluss: Master of Science
 - **Wirtschaftsinformatik**
Abschluss: Master of Science
 - **Wirtschaftspädagogik**
Abschluss: Master of Science
 - **Chemie**
Abschluss: Master of Science in Chemistry
 - **Chemie-Verfahrenstechnik**
Abschluss: Master of Science in Chemical Engineering
 - **Physik**
Abschluss: Master of Science in Physics
 - **Joint Studies of Applied Mechatronics**
Abschluss: Master of Engineering in Applied Mechatronics
Gemeinsamer Masterstudiengang mit der Oktober 6 University Kairo
 - **Maschinenbau**
Abschluss: Master of Science in Mechanical Engineering
 - **Elektrotechnik**
Abschluss: Master of Electrical Engineering
 - **Informatik**
Abschluss: Master of Computer Science
- 3. Magisterstudiengänge**
Regelstudienzeit bis zum Abschluss: neun Semester
Abschluss: Magister Artium, Magistra Artium (M. A.)
- Germanistische Sprachwissenschaft
 - Ältere deutsche Literaturwissenschaft
 - Neuere deutsche Literaturwissenschaft
 - Musikwissenschaft
 - Pädagogik (nur Nebenfach)
 - Informatik (nur Nebenfach)
 - Medienwissenschaft (nur Nebenfach)
 - Geschichte (nur Nebenfach)

UNSER EXPERTE IN SACHEN KOSTEN-SENKUNG UND UMWELTSCHUTZ.

Der Ölfreie Kompressor zählt zu den Knorr-Bremse Innovationen, die alle weiterbringen. Denn der Verzicht auf Öl als Schmiermittel führt zu einem reduzierten Wartungsaufwand und somit zu deutlich niedrigeren Life Cycle Costs. Und auch an der Tatsache, dass er auch im harten Praxiseinsatz äußerst vibrationsarm arbeitet, gibt es nichts zu rütteln. Schön für den Fahrgast. Und wo kein Öl drin ist, kann auch keines herauskommen: Ein sauberes Plus für jeden Betreiber und für unsere Umwelt.



KNORR-BREMSE
www.knorr-bremse.com



WESTINGHOUSE
platform screen door

FE

merak

Microdatica Scientifica

transportdata

ZELISKOP

raiser services

railevant solutions

Brems-
systeme

Luft-
beschaffung

Brems-
steuerung

Drehgestell-
ausrüstung

Hydraulisch
e Systeme

Tür
Systeme

On-Board
Systeme

Bahnsteig-
türen

Nachmarkt
Services

4. Diplomstudiengänge

■ Erziehungswissenschaften

Regelstudienzeit bis zum Abschluss: acht Semester
Abschluss: Diplom-Pädagoge/-in

■ Medienwissenschaft

Studienrichtungen: Medieninformatik
Medienökonomie
Medienkultur
Regelstudienzeit bis zum Abschluss: neun Semester
Abschluss: Diplom-Medienwissenschaftler/-in

■ Wirtschaftsingenieurwesen

Studienrichtungen: Maschinenbau
Elektrotechnik
Regelstudienzeit bis zum Abschluss: neun Semester
Abschluss: Diplom-Wirtschaftsingenieur/-in

■ Sportwissenschaft

Studienschwerpunkt: Breiten- und Leistungssport
Regelstudienzeit bis zum Abschluss: acht Semester
Abschluss: Diplom-Sportwissenschaftler/-in

■ Maschinenbau

Studienrichtungen: Produktionstechnik,
Kunststofftechnik
Regelstudienzeit bis zum Abschluss: sieben Semester
Abschluss I: Diplom-Ingenieur/-in

Studienrichtungen: Produktentwicklung,
Verfahrenstechnik und
Kunststofftechnik
Regelstudienzeit bis zum Abschluss: neun Semester
Abschluss II: Diplom-Ingenieur/-in

■ Berufsbildung Maschinenbau

Regelstudienzeit bis zum Abschluss: neun Semester
Abschluss: Diplom-Ingenieur/-in
(zugleich 1. Staatsprüfung für das
Lehramt an Berufskollegs)

■ Berufsbildung Elektrotechnik

Regelstudienzeit bis zum Abschluss: neun Semester
Abschluss: Diplom-Ingenieur/-in
(zugleich 1. Staatsprüfung für das
Lehramt an Berufskollegs)

db Studium & Finanzen

Finanzlösungen
für ein
erfolgreiches Studium



Attraktive Angebote für jede Studienphase:

- db StudienstartPaket
- db StudentenKredit für nur anfängl. effekt. 5,9% p.a.
- Kreditkarte
- Mietkautionskonto
- db UmzugsService
- db BerufseinsteigerPaket

Wir beraten Sie gerne persönlich:

**Investment & FinanzCenter
Paderborn**

Bahnhofstraße 1

33102 Paderborn

Telefon (0 52 51) 2 89-2 15

Weitere Infos unter:

www.deutsche-bank.de/studenten

Leistung aus Leidenschaft.

Deutsche Bank



- **Elektrotechnik**
 Regelstudienzeit bis zum Abschluss: neun Semester
 Abschluss: Diplom-Ingenieur/-in

- **Informationstechnik**
 Regelstudienzeit bis zum Abschluss: neun Semester
 Abschluss: Diplom-Ingenieur/-in
 Zugang mit der Fachhochschulreife erst nach dem Vordiplom im 9-semesterigen Studiengang Elektrotechnik

- **Mathematik**
 Regelstudienzeit bis zum Abschluss: neun Semester
 Abschluss: Diplom-Mathematiker/-in

- **Technomathematik**
 Studienrichtungen: Mathematik/Elektrotechnik
 Mathematik/Maschinenbau
 Regelstudienzeit bis zum Abschluss: neun Semester
 Abschluss: Diplom-Mathematiker/-in

- **Ingenieurinformatik**
 Schwerpunkte: Maschinenbau
 Elektrotechnik
 Informatik
 Regelstudienzeit bis zum Abschluss: neun Semester
 Abschluss: Diplom-Informatiker/-in im Schwerpunkt Informatik
 Diplom-Ingenieur/-in in den Schwerpunkten Maschinenbau und Elektrotechnik

5. Lehramtsstudiengänge

Lehrämter:

GHRGe	Lehramt an Grund- (G), Haupt- (H), Real- (R) und den Klassen 5-10 der Gesamtschulen (Ge) Für dieses Lehramt ist eine Schwerpunktbildung in einer Schulform notwendig. Die Wahlmöglichkeiten in Paderborn zeigt die Tabelle. Regelstudienzeit: 7 Semester (einschl. Prüfung)
GyGe	Lehramt an Gymnasien (Gy) und Gesamtschulen (Ge) Regelstudienzeit: 9 Semester (einschl. Prüfung)
BK	Lehramt an Berufskollegs Regelstudienzeit: 9 Semester (einschl. Prüfung)
Abschluss:	Erste Staatsprüfung für eines der drei Lehrämter Promotionsmöglichkeit

Besondere Studienmöglichkeiten im Bereich neuer Medien

Lehrämter Schulformen	GHR		Gym	Bk
	G	H,R,Ges ₁	Gym, Ges ₂	
Fächer				
Chemie		+	+	+
Deutsch	+	+	+	+
Elektrotechnik				+
Englisch	+	+	+	+
Fertigungstechnik				+
Französisch		+	+	+
Geschichte		+	+	
Hauswirtschaft		+		
Informatik			+	
Kunst		+	+	+
Kunst/Gestalten	+			
Lernbereich Gesellschaftswissenschaften	+			
Lernbereich Naturwissenschaften	+			
Maschinenbautechnik				+
Mathematik	+	+	+	+
Musik	+	+	+	+
Pädagogik			+	
Philosophie/Praktische Philosophie		+	+	
Physik		+	+	+
Religionslehre, evang.	+	+	+	+
Religionslehre, kath.	+	+	+	+
Spanisch			+	+
Sport	+	+	+	+
Textilgestaltung		+		
Wirtschaftswissenschaft				+

* Das Einfachstudium im Fach Musik ist geplant.

* Die Einschreibung im Fach Musik erfolgt an der Musikhochschule Detmold

6. Aufbau-, Zusatz- und Ergänzungsstudien

- Maschinenbau (Ergänzungsstudium für Fachhochschulabsolventen; fünf Semester) Abschluss II: Diplom-Ingenieur/-in
- Elektrotechnik (Ergänzungsstudium für Fachhochschulabsolventen; fünf Semester) Abschluss II: Diplom-Ingenieur/-in
- Zusatzqualifikation „Medien- und Informationstechnologien in Erziehung, Unterricht und Bildung“ gemäß § 22 Lehrerausbildungsgesetz – LABG, 2 Semester, Zertifikat

7. Studium für Ältere

Es findet statt in den Fächern der Fakultät für Kulturwissenschaften, der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, der Fakultät für Maschinenbau, der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik und der Fakultät für Naturwissenschaften.

8. Promotionsmöglichkeiten an der Universität Paderborn**8.1 In der Fakultät für Kulturwissenschaften zum Dr. phil. in:**

- Geschichte
- Geographie
- Philosophie
- Religions- und Gesellschaftswissenschaften
- Erziehungswissenschaft
- Psychologie
- Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaften
- Kunst
- Musik
- Gestaltung

8.2 In der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften zum Dr. rer. pol. in:

- Wirtschaftswissenschaften

8.3 In der Fakultät für Naturwissenschaften zum Dr. rer. nat. in:

- Physik
- Chemie
- Ernährungswissenschaft
Zum **Dr. phil.** in:
- Sportwissenschaft
- Haushaltswissenschaft
Zum **Dr. rer. medic.** in:
- Sportmedizin

8.4 In der Fakultät für Maschinenbau zum Dr.-Ing. in:

- Maschinenbau

8.5 In der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematikzum **Dr.-Ing.** in:

- Elektrotechnik
- Informationstechnik

Zum **Dr. rer. nat.** in:

- Mathematik
- Informatik

9. Promotionsstudiengänge

- Dynamisch Vernetzte Intelligente Systeme (im Rahmen der International Graduate School of Dynamic Intelligent System NRW)

die
Sprach-
werkstatt



Privates Institut
für Kommunikation,
Wirtschaft und
Sprache GmbH
Stettiner Straße 40-42
33106 Paderborn

Our office hours:

Mon - Thu: 07.30 - 20.00 Uhr

Fri: 07.30 - 16.00 Uhr

German as a Foreign Language

for foreign students.

Courses start at the
beginning of each quarter.
Four skill levels available.

TestDaF ■■■■
■■■■ Test Deutsch als Fremdsprache

Tel. 05251/77999-0

Fax 05251/77999-79

www.die-sprachwerkstatt.depaderborn@die-sprachwerkstatt.de

II. Erläuterungen

1. **Diplom- und Bachelorstudiengänge mit der Zugangsvoraussetzung Hochschulreife und dem Zugang gem. § 66 Abs. 6 HG**

Ab dem Wintersemester 2006/2007 nimmt die Universität Paderborn Studienbewerberinnen und Studienbewerber mit Hochschulreife auf. Unter bestimmten weiteren Voraussetzungen (Eignungsprüfung) werden auch Studienbewerberinnen und Studienbewerber ohne Hochschulreife aufgenommen. Gemäß § 66 Abs. 6 HG müssen Studienbewerberinnen und Studienbewerber ohne Hochschulreife durch eine Prüfung i. d. R. in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik die Allgemeinbildung nachweisen. Hinzu kommt eine Prüfung zur Feststellung der besonderen fachlichen Eignung.

Folgende Fachrichtungen werden derzeit für die o. g. Studienbewerberinnen und Bewerber angeboten:

- Chemie und Chemietechnik
- Elektrotechnik
- Informatik
- Informationstechnik*
- Ingenieurinformatik
- Maschinenbau
- Mathematik
- Medienwissenschaften
- Physik
- Technomathematik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Wirtschaftswissenschaften
- Wirtschaftsinformatik

Bereits eingeschriebene Studenten, die keine Hochschulreife besitzen, besuchen **Brückenkurse** in Englisch, Mathematik und Deutsch in der ersten Hälfte des Studiums. Sie werden gemäß § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Zugangsvoraussetzungen für Studiengänge an Gesamthochschulen und den Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife während des Studiums an Gesamthochschulen vom 23. 9. 81 in einem Diplomstudiengang nach einem Grundstudium zu Hauptstudien in Studiengängen zugelassen, die eine Regelstudienzeit von neun Semestern haben, wenn sie mit der für dieses Hauptstudium qualifizierenden Zwischenprüfung auf der Grundlage erfolgreich abgeschlossener Brückenkurse in Englisch, Mathematik und Deutsch die fachgebundene Hochschulreife erwerben. Diese Regelung gilt bis zum 30.09.2008

*Zugang mit der Fachhochschulreife erst nach dem Vordiplom für den 9-semstrigen Studiengang Elektrotechnik

Die erfolgreiche Absolvierung der Brückenkurse ist demnach **verpflichtend** für Studienanfänger mit Fachhochschulreife für alle Diplomstudiengänge in den oben genannten Fachrichtungen, mit Ausnahme der siebensemestrigen Studiengänge Maschinenbau und International Business Studies. Sie sind ferner verpflichtend für alle Bachelorstudiengänge. Die Kurse sind **offen** für Studienanfänger mit der Allgemeinen Hochschulreife.

Gemäß Verordnung vom 23. 9. 1981 umfassen die Brückenkurse – einschließlich eines erforderlichen Anteils an Übungen – insgesamt 240 Stunden und sind während der ersten 4 Semester des Grundstudiums zu absolvieren. Sie werden jeweils mit einer 4stündigen Klausur abgeschlossen. Die Klausur gilt als bestanden, wenn mindestens 50 % der geforderten Leistung erbracht worden sind.

An der Universität Paderborn besteht zudem die Möglichkeit, dass Leistungen, die im Rahmen einer bestandenen schriftlichen Prüfung oder eines erfolgreichen benoteten Leistungsnachweises an einer Hochschule nachgewiesen wurden, unter bestimmten Voraussetzungen auf Antrag hin als bestandene Brückenkursklausur anerkannt werden können. In Paderborn werden Brückenkurse je nach Fach und Fachrichtung entweder semesterbegleitend über 2 Semester oder als Blockveranstaltung vor Semesterbeginn angeboten.

Die Brückenkurse **Englisch** laufen im 1. und 2. Semester semesterbegleitend über 2 Semesterwochenstunden. (Außerdem besteht die Möglichkeit, die Einrichtungen des Zentrums für Informations- und Medientechnologien – IMT – zu nutzen).

Die Brückenkurse **Mathematik** für Wirtschaftswissenschaften werden für das 1. und 2. Semester semesterbegleitend durchgeführt (WS 3 SWS, SS 2 SWS).

Die Brückenkurse **Mathematik** in den übrigen integrierten Studiengängen finden im Rahmen eines Kompaktkurses vor dem 1. Semester statt. Wöchentlich werden ca. 10 Stunden angeboten. Eine Anmeldung zu den Kursen in Mathematik ist nicht erforderlich.

Die Brückenkurse **Deutsch** werden für Studenten im 2. und 3. Fachsemester angeboten, und zwar jeweils mit 2 SWS.

Die Anmeldung zu den Kursen in Deutsch und Englisch erfolgt jeweils während der ersten Vorlesungswoche. Die Veranstaltungstermine werden durch Anschlag in den Fakultäten und im Brückenkursbüro bekannt gegeben.

Die nach den genannten Bestimmungen erworbene fachgebundene Hochschulreife berechtigt auch zur Fortsetzung des Studiums in verwandten Fachrichtungen sowie gleichnamigen oder verwandten Fächern von Lehramtsstudiengängen an Gesamthochschulen oder anderen wissenschaftlichen Hochschulen. Über weitere Einzelheiten informiert das Brückenkursbüro und die Zentrale Studienberatung.

2. Lehramtsstudiengänge

Die Lehrerausbildung in Nordrhein-Westfalen ist ab WS 2003/04 schulformbezogen. Das Gesetz unterscheidet derzeit folgende Lehrämter:

- Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechen den Jahrgangsstufen der Gesamtschulen
- Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
- Lehramt an Berufskollegs
- Lehramt für Sonderpädagogik
(Dieses Lehramt kann an der Universität Paderborn nicht studiert werden)

Der Lehrerausbildung an der Universität Paderborn liegt die Ordnung der Ersten Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen (Lehramtsprüfungsordnung – LPO vom 27.03.03) des Landes Nordrhein-Westfalen zugrunde.

Zugangsvoraussetzung

- a) Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife
- b) Zeugnis der fachgebundenen Hochschulreife

(Die fachgebundene Hochschulreife berechtigt nur zum Studium bestimmter im Zeugnis genannter Fächer. Inhaber der Fachhochschulreife können die fachgebundene Hochschulreife im Rahmen integrierter Studiengänge erwerben).

Fremdsprachenkenntnisse

Das Lehramtsstudium setzt grundsätzlich Kenntnisse in zwei Fremdsprachen voraus, die in der Regel durch den Erwerb der Allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung nachgewiesen werden. Studierende mit nicht deutscher Erstsprache werden die entsprechend nachgewiesenen deutschen Sprachkenntnisse als die einer Fremdsprache anerkannt. Für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen werden Kenntnisse in Latein vorausgesetzt, die durch das Zeugnis des Latinums gemäß § 40 Abs. 1 der Verordnung über die Bildungsgänge und die Abiturprüfung in der gymnasialen Oberstufe vom 5. Oktober 1998 nachzuweisen sind. Das sog. „Kleine Latinum“ reicht als Nachweis jedoch nicht aus.

Im Einzelnen für die Fächer:

Englisch:	Latein
Französisch:	Latein
Spanisch:	Latein
Geschichte:	Latein
Philosophie/ Praktische Philosophie:	Latein oder Griechisch
Evangelische Religionslehre:	Griechisch (Nachweis Graecum) und wahlweise Latein oder Hebräisch (Nachweis Hebraicum)
Katholische Religionslehre:	Latein

Der Nachweis der fremdsprachlichen Kenntnisse ist bis zur Zwischenprüfung zu erbringen.

Sofern die Kenntnisse in Latein, Griechisch oder Hebräisch nicht durch das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife nachgewiesen werden, ist eine Erweiterungsprüfung zum Abiturzeugnis abzulegen, für die die Prüfungsordnung des Kultusministers vom 2. April 1985 gilt. (GABL. NW. 5/1985, S. 287).

Für den Erwerb der Fremdsprachenkenntnisse bietet die Hochschule entsprechende Kurse an.

Eignungsprüfungen:

In den Fächern Kunst, Musik und Sport ist in allen Lehrämtern eine Eignungsprüfung zu absolvieren.

A Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen

I Studiendauer, Gliederung des Studiums

1. Regelstudienzeit:
7 Semester
2. Gliederung des Studiums:
Das Studium umfasst
 - a) das erziehungswissenschaftliche Studium für Lehrämter
 - b) das Studium in zwei Unterrichtsfächern. Bei dem Studienschwerpunkt Grundschule ist mindestens eines der Fächer Deutsch oder Mathematik
 - c) das didaktische Grundlagenstudium in Deutsch oder Mathematik.
Bei dem Studienschwerpunkt Grundschule erfolgt das didaktische Grundlagenstudium in dem nicht unter b) gewählten Fach. Werden Deutsch und Mathematik als Unterrichtsfächer gewählt, dann können die Studierenden wählen, in welchem der beiden Unterrichtsfächer das didaktische Grundlagenstudium absolviert wird.
Bei dem Studienschwerpunkt Haupt-, Real- und Gesamtschule können die Studierenden frei wählen, ob sie das didaktische Grundlagenstudium in Mathematik oder Deutsch absolvieren.
 - d) Unterrichtsfächer und Lernbereiche für den Studienschwerpunkt Grundschule sind neben Deutsch oder Mathematik eines der Unterrichtsfächer
Englisch
Kunst/Gestalten
Musik
Religionslehre, evangelisch
Religionslehre, katholisch
Sport
oder
einer der Lernbereiche
Gesellschaftswissenschaften
Naturwissenschaften
zu studieren.

- e) Unterrichtsfächer für den Studienschwerpunkt Haupt-, Real- und Gesamtschule sind:
- Chemie
 - Deutsch
 - Englisch
 - Französisch
 - Geschichte
 - Hauswirtschaft
 - Kunst
 - Mathematik
 - Musik
 - Physik
 - Praktische Philosophie
 - Religionslehre, evangelisch
 - Religionslehre, katholisch
 - Sport
 - Textilgestaltung

II Studienabschluss

Das Studium schließt mit dem ersten Staatsexamen ab.

III Vorbereitungsdienst, Zweite Staatsprüfung

Die Befähigung zum Lehramt GHRGes erwirbt, wer nach Abschluss des Studiums den Vorbereitungsdienst und die Zweite Staatsprüfung erfolgreich absolviert. Die Dauer des Vorbereitungsdienstes beträgt 24 Monate.

B Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

I Studiendauer, Gliederung des Studiums

1. Regelstudienzeit:
9 Semester
2. Gliederung des Studiums:
Das Studium umfasst
 - a) das erziehungswissenschaftliche und
 - b) das Studium von zwei Unterrichtsfächern
3. Folgende Unterrichtsfächer können gewählt werden
Chemie
Deutsch
Englisch
Französisch
Geschichte
Informatik
Kunst*
Mathematik
Musik*
Pädagogik
Philosophie/Praktische Philosophie
Physik
Religionslehre, evangelisch
Religionslehre, katholisch
Spanisch
Sport

II Studienabschluss

Das Studium schließt mit dem ersten Staatsexamen ab.

III Vorbereitungsdienst, Zweite Staatsprüfung

Die Befähigung zum Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen erwirbt, wer nach Abschluss des Studiums den Vorbereitungsdienst und die Zweite Staatsprüfung erfolgreich absolviert. Die Dauer des Vorbereitungsdienstes beträgt 24 Monate.

* Das Ein-Fach-Studium im Fach Musik ist geplant. Die Einschreibung Musik erfolgt an der Musikhochschule Detmold (Tel.: 0 52 31/ 97 57 70).

C Lehramt an Berufskollegs

I Studiendauer, Gliederung des Studiums

1. Regelstudienzeit: 9 Semester
2. Gliederung des Studiums:
Das Studium umfasst
 - a) das erziehungswissenschaftliche Studium für Lehrämter
 - b) das Studium einer beruflichen Fachrichtung und eines Unterrichtsfaches oder von zwei beruflichen Fachrichtungen oder von zwei Unterrichtsfächern
3. Folgende berufliche Fachrichtungen können an der Universität Paderborn gewählt werden:
Elektrotechnik
Fertigungstechnik
Maschinenbautechnik
Wirtschaftswissenschaft

Die berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft kann auch mit speziellen beruflichen Fachrichtungen verbunden werden, nähere Auskünfte erteilt die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften.

4. Folgende Unterrichtsfächer können an der Universität Paderborn studiert werden:
Chemie
Deutsch
Englisch
Französisch
Kunst
Mathematik
Physik
Religionslehre, evangelische
Religionslehre, katholische
Spanisch
Sport

II Studienabschluss

Das Studium schließt mit dem ersten Staatsexamen ab.

III Vorbereitungsdienst, Zweite Staatsprüfung

Die Befähigung zum Lehramt an Berufskollegs erwirbt, wer nach Abschluss des Studiums den Vorbereitungsdienst und die Zweite Staatsprüfung erfolgreich absolviert. Die Dauer des Vorbereitungsdienstes beträgt 24 Monate.

Weitere Hinweise für alle Lehramtsstudentinnen und Lehramtsstudenten

Inhalte und Ablauf des Studiums im erziehungswissenschaftlichen Studium für die Lehramter, in den einzelnen Unterrichtsfächern, den Lernbereichen und beruflichen Fachrichtungen werden in **Studienordnungen** festgelegt. Nähere Einzelheiten zur Ersten Staatsprüfung für Lehramter sind in der **Lehramtsprüfungsordnung (LPO)** geregelt. Diese ist in der Zentralen Studienberatungsstelle (ZSB) und im Paderborner Lehrerausbildungszentrum (PLAZ) erhältlich.

Studierende, die **Ausbildungsförderung** nach dem BAföG erhalten, müssen bei einem Fachrichtungswechsel einen wichtigen Grund angeben und den Wechsel unverzüglich nach Bekanntwerden des Grundes vornehmen. Ein **Lehramtswechsel** gilt nur dann nicht als Fachrichtungswechsel im Sinne des BAföG-Gesetzes, sondern lediglich als Schwerpunktverlagerung, wenn die zuerst absolvierten Semester auf das neu gewählte Lehramt voll angerechnet werden.

Über die Anrechnung von Studienleistungen entscheidet das Zentrale Prüfungssekretariat für Lehramtszwischenprüfungen bzw. das Staatliche Prüfungsamt auf Vorschlag der Fachdozenten.

Weitere **Auskünfte zum Lehramtsstudium** erteilen

- **die Zentrale Studienberatungsstelle (ZSB)**

Warburger Str. 100, 33098 Paderborn, Zimmer ME 0.224
Tel.: (0 52 51) 60-20 08 und 60-20 09

- **das Studierendensekretariat**

Warburger Str. 100, 33098 Paderborn

Zimmer B 0.301, Tel.: (0 52 51) 60 - 31 94

für Lehramt für Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen, Studienschwerpunkt Grundschule,

Zimmer B 0.317 Tel.: (0 52 51) 60 - 25 47

für das Lehramt für Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen, Studienschwerpunkt Haupt-, Real- und Gesamtschule,

Zimmer B 0.307, Tel.: (0 52 51) 60 - 25 02

für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen und Lehramt an Berufskollegs

- **das Paderborner Lehrerausbildungszentrum (PLAZ)**

Peter-Hille-Weg 43, 33098 Paderborn, Gebäude Pg

Tel.: (0 52 51) 60 - 36 60

Internet: <http://plaz.upb.de>

In **fachspezifischen Fragen** sind die Fachberater der einzelnen Fächer zuständig (siehe Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2005/06 und im Internet: <http://hrz.upb.de/zsb/studieninformationen/fachspezifische/index.htm>)

in **Fragen, die die Lehramtsprüfung betreffen,**

- **das Prüfungsamt für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen**

Fürstenweg 15, 33102 Paderborn
Tel.: (0 52 51) 1 34 80

3. Studium für Ältere

Die Universität Paderborn hat dieses Studium seit dem Wintersemester 1991/92 eingeführt. Es eröffnet Menschen im mittleren und höheren Lebensalter die Möglichkeit zu einer qualifizierten persönlichen Weiterbildung durch die Teilnahme an den wissenschaftlichen Lehrveranstaltungen aller Fakultäten. Die Zulassung zu diesem Studium erfolgt durch die Einschreibung als Gasthörer gemäß § 71 Abs. 3 Hochschulgesetz und ist nicht an einen bestimmten Schulabschluss (wie das Abitur oder ähnliches) gebunden. Die Gasthörergebühr beträgt 75,- € pro Semester. Über Inhalt, Struktur und Umfang des Studiums entscheiden die älteren Studierenden selber, wobei sie jedoch die Hilfe der in den einzelnen Fächern zur Verfügung stehenden Fachberater/innen in Anspruch nehmen können und sollten.

Dieses Studium führt nicht zu einem der regulären Abschlüsse der Universität (z.B. Magister, Diplom etc.). Es kann bei Teilnahme an den Lehrveranstaltungen über mehrere Semester hin jedoch ein Teilnahmezertifikat erworben werden.

Ansprechpartner für das Studium für Ältere sind:

- der Rektoratsbeauftragte Prof. Dr. **Helmut Heseke**
(Raum J 5.234, Tel. 0 52 51 / 60 – 38 35

und

- ROI **Silke Tuschen** vom Planungsdezernat der Universität
(Raum B 2.345, Tel. 0 52 51 / 60 – 25 67).

Neue Bahntechnik Paderborn

Projektleitung: Prof. Dr.-Ing. Joachim Lückel
Neue Bahntechnik Paderborn
Universität Paderborn
Pohlweg 98
33098 Paderborn

Tel.: 05251 - 60 5580 (Sekretariat)
Tel.: 05251 - 60 5560
Fax: 05251 - 60 5579
E-Mail: Joachim.Lueckel@NBP.Uni-Paderborn.de

Bei der Neuen Bahntechnik Paderborn hat die Zukunft in Sachen Personen- und Güterverkehr bereits begonnen. Setzt sich das Konzept durch, wird sich wohl auch der gesamte Schienenverkehr revolutionieren.

Die Neue Bahntechnik kombiniert das herkömmliche mechanische Tragen und Führen auf dem bestehenden Schienennetz mit dem fortschrittlichen verschleiß-freien Linearantrieb. Zusätzlich soll durch intelligente Fahrwerkstechnik ein höherer Fahrkomfort erzielt werden.

Eine Versuchsstrecke im Maßstab 1 : 2,5 ist als ein Rundkurs aus Geraden und Kurvenstücken mit einer Gesamtlänge von ca. 530 m am 18. Juni 2003 bereits eröffnet worden. Zusätzlich zum Rundkurs ist eine Bahnhofs- und Weichenstation vorhanden, durch die es möglich ist, den Testbetrieb auch unter logistischen Aspekten (Ein- und Ausfädelvorgänge) durchzuführen.

Mit uns fahren Sie sicher ins Ziel.

Vorwärts denken.

Das wollen wir: Den ÖPNV sichern, komfortabler und wirtschaftlicher machen. Im Denken und Handeln einen Schritt voraus sein. Technische Lösungen schaffen, die besser sind als Normen. Mithelfen, die Fahrgäste sicher ans Ziel zu bringen. Das wollen wir. Heute - für die Zukunft.

Kompetenz und Kreativität für den ÖPNV. Technologie und Service rund um die Schiene.

HANNING & KAHL. Vorwärts denken.

HANNING & KAHL GmbH & Co KG • Rudolf-Diesel-Straße 6 • 33813 Oerlinghausen • www.hanning-kahl.de



HANNING & KAHL

Die Neue Bahntechnik Paderborn ist eine Forschungsinitiative, die aus Teilen der folgenden Institute der Universität Paderborn und des Heinz-Nixdorf-Instituts besteht.

MLaP Mechatronik Laboratorium Paderborn

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Joachim Lückel Tel.: 60-5560
Dr.-Ing. Karl-Peter Jäker Tel.: 60-5574

LEA Leistungselektronik & Antriebstechnik

Leitung: Prof. Dr. - Ing. Joachim Böcker Tel.: 60-2209

HNI – Wirtschaftsinformatik

Leitung: Prof. Dr. -Ing. habil. Wilhelm Dangelmaier Tel.: 60-6485

HNI - Rechnerintegrierte Produktion

Leitung: Prof. Dr. - Ing. Jürgen Gausemeier Tel.: 60-6266

FAM Angewandte Mechanik

Leitung: Prof. Dr. - Ing. Hans Albert Richard Tel.: 60-2203

HNI - Mechatronik & Dynamik

Leitung: Prof. Dr. - Ing. Jörg Wallaschek Tel.: 60-6276

IHR START IN DIE ZUKUNFT

BERUFSEINSTIEG CHEMIEINGENIEUR/IN (FH)



Innovation:

Serienlackierung Smart und DC Sprinter

- ▶ Dr. Rudolf Eberle-Preis 1998
- ▶ DaimlerChrysler Environmental Leadership Award 2000 und 2003

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, auch zu Praktikum und Diplomarbeit.
Telefonisch erreichen Sie uns unter 07 11/82 96-12 24

gerd.schlegel@woerwag.de
www.woerwag.de

Das sind wir: Wörwag – modern geführtes Familienunternehmen – nach QS 9000/VDA 6.1 zertifiziert. Mit 600 Mitarbeitern entwickeln und produzieren wir umweltfreundliche, qualitativ hochwertige Flüssig- und Pulverlacke für die Automobil- und allgemeine Industrie im In- und Ausland.

Das sind Sie: Sie sind leistungsorientiert, flexibel, kreativ und arbeiten gern im Team. Sie wollen etwas bewegen, Verantwortung übernehmen und suchen die Herausforderung in einem zukunftsorientierten Unternehmen.

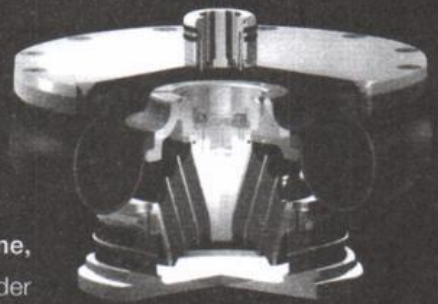
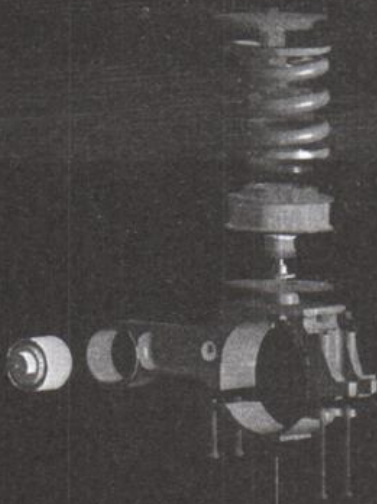
Ihr Einstieg:

Sie starten in der Entwicklung und Serienbetreuung. In diesen Bereichen erarbeiten Sie individuelle und innovative Lösungen für unsere Kunden. Nach Eignung bieten wir Ihnen interessante Entwicklungsmöglichkeiten.

WÖRWAG

Karl Wörwag Lack- und Farbenfabrik GmbH & Co. KG, Strohgäustraße 28, D-70435 Stuttgart

Wir fahren auf Spur: primär und sekundär...



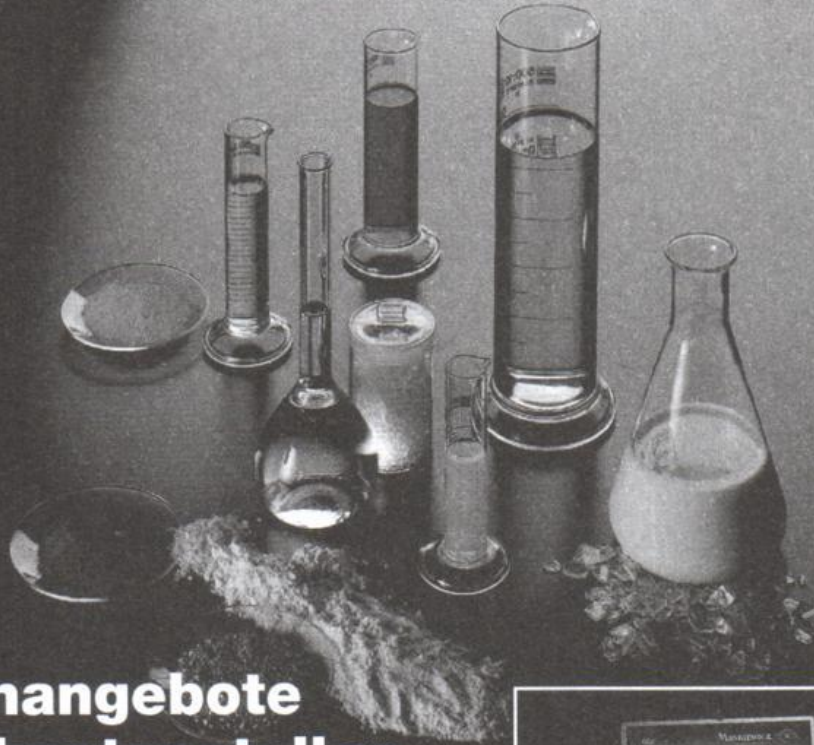
...ContiTech und Phoenix Luftfedersysteme, weltweit jederzeit. Innovativ stellen wir uns der gesamten Fahrwerkstechnologie moderner Schienenfahrzeuge im Nah-, Fern- und Hochgeschwindigkeitssektor. Wir sind der Entwicklungspartner und Erstausrüster. Unsere Hightech Komponenten und Systeme für die Federungs- und Schwingungstechnik sind die Basis, auf der wir komplette Federungskonzepte für den **Primär-** und **Sekundärbereich** realisieren.

ContiTech ↔ PHOENIX

Steigen Sie bei uns ein!

ContiTech Luftfedersysteme GmbH
Postfach 169, D-30012 Hannover
Philipsbornstraße 1, D-30165 Hannover
Phone +49 511 9385042
Fax +49 511 9385116
railway_suspension_parts@ls.contitech.de
www.contitech.de/luftfedersysteme

Continental 
CONTITECH



Stellenangebote Praktikantenstellen Diplomarbeiten

Als weltweit tätiger Hersteller hochwertiger Lacksysteme für die industrielle Serienfertigung in den Geschäftsfeldern Allgemeine Industrie, Luftfahrt- und Automobilindustrie suchen wir für den Ausbau unserer Geschäftsbereiche den Kontakt zu jungen Verfahrens- oder Chemieingenieuren (m/w), die mit viel Engagement Dinge ändern und voranbringen wollen. Wir bieten interessante Tätigkeitsfelder und ideale Entwicklungsmöglichkeiten in einem kreativen Team.

Haben Sie Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an die Personalabteilung, z.Hd. Frau Schmalz senden. Hier erhalten Sie auch weitere Informationen unter (040) 75 10 30.



CTB - Chemie und Technologie der Beschichtungsstoffe

Leitung: Herr Prof. Dr. rer. nat. Wolfgang Bremser
Tel.: 05251 – 60 2590
E-Mail: wolfgang.bremser@tc.upb.de

Kontakt: Herr Dr. rer. nat. Karl Hiltrop
Tel.: 05251 – 602133
E-Mail: kh@chemie.upb.de

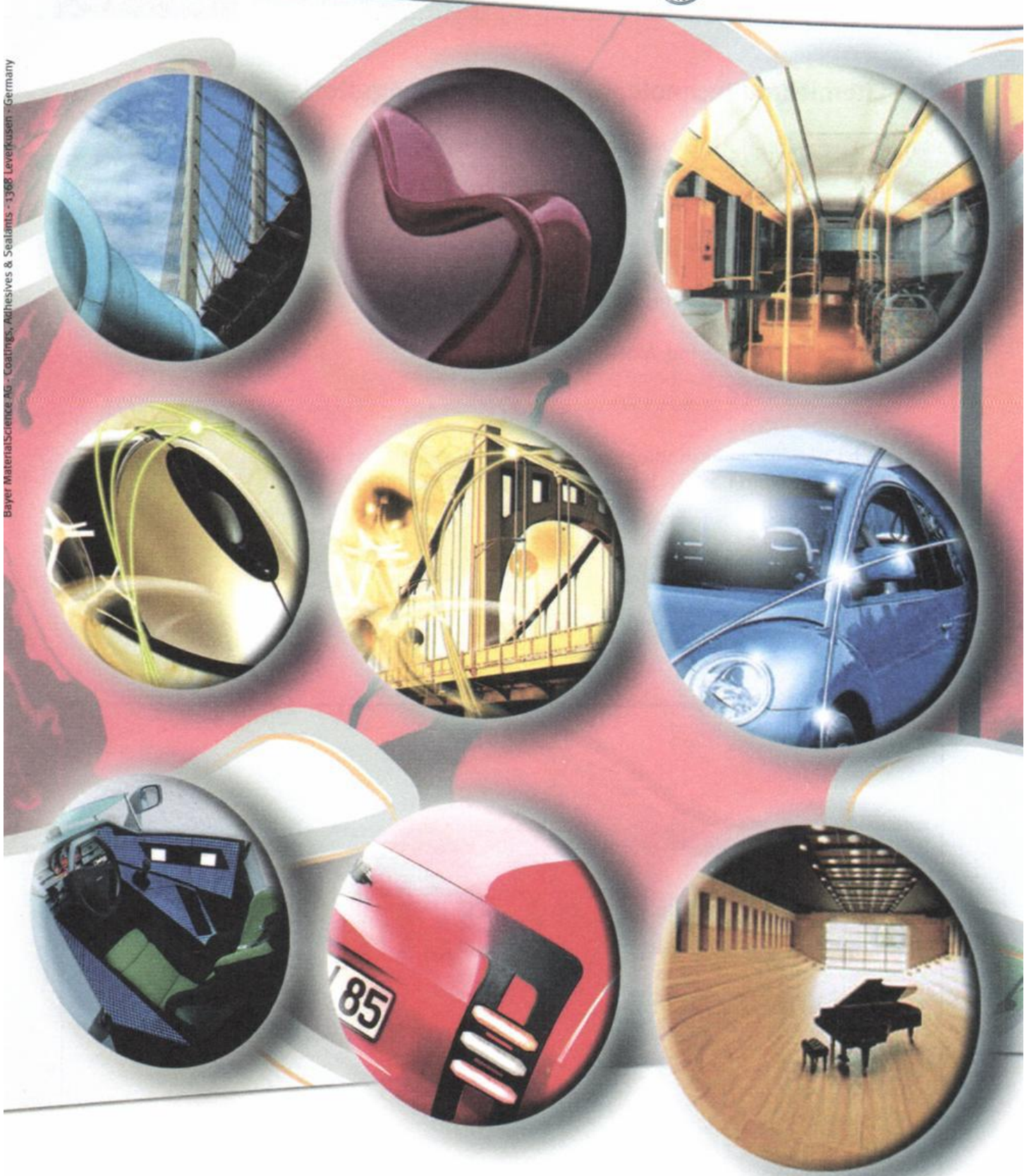
Herr Dipl.-Ing. Martin Samusch
Tel.: 05251 – 60 3621
E-Mail: samusch@tc.upb.de

Der Bereich Chemie und Technologie der Beschichtungsstoffe ist in die Fakultät Naturwissenschaften Departement Chemie eingebunden.



HEMMELRATH
EXCELLENCE IN PAINT

Jakob-Hemmelrath-Str. 1 • 63911 Klingenberg
Tel.: 09372-136-0 • Fax: 09372-136-150
www.hemmelrath.de

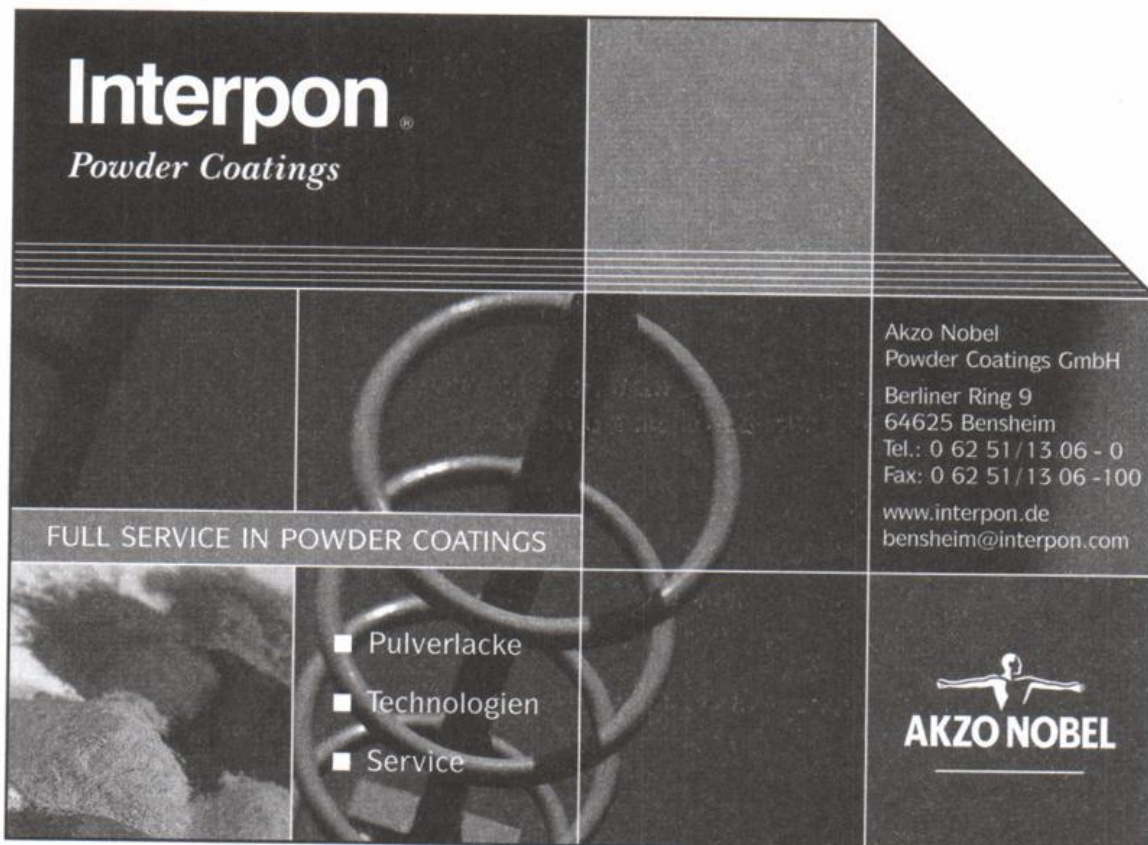


Besuchen Sie www.bayercoatings.com und entdecken Sie

 **Bayhydrol**®  **Bayhydur**®  **Desmodur**®  **Desmophen**®
 **Crelan**®  **Desmolux**® info@bayercoatings.com

Das Fachgebiet betreibt neben der Ausbildung von Studierenden auch eine den Lehrinhalten entsprechende anwendungsbezogene Forschung und Entwicklung in Form von Projekt- und Doktorarbeiten. In Verbindung mit den Fachverbänden, der mittelständischen Lackindustrie und führenden Wirtschaftsunternehmen ist dieses auch weiterhin eine wichtige Aufgabe des Faches CTB an der Universität Paderborn.

Paderborn ist z. Zt. die einzige Universität in Deutschland mit dem den Abschlüssen „Bachelor of Science“ und „Master of Science“ für den Bereich Chemie und Technologie der Beschichtungsstoffe. Im Anschluss an den Master-Studiengang kann eine wissenschaftliche Arbeit mit Ziel der Promotion zum „Dr. rer. nat.“ angefertigt werden. Die Gelegenheit zur Promotion in diesem Sachgebiet ist einzigartig in Deutschland.



Interpon[®]
Powder Coatings

FULL SERVICE IN POWDER COATINGS

- Pulverlacke
- Technologien
- Service

Akzo Nobel
Powder Coatings GmbH
Berliner Ring 9
64625 Bensheim
Tel.: 0 62 51 / 13 06 - 0
Fax: 0 62 51 / 13 06 -100
www.interpon.de
bensheim@interpon.com

AKZO NOBEL



The Chemical Company

Coatings Solutions

Leidenschaft für Lack

Lacke der BASF Coatings geben Oberflächen Schutz, Farbe und Glanz. Bei Autoserienlacken, Autoreparaturlacken und Industrielacken setzen unsere Kunden auf unsere Fähigkeit, intelligente Lösungen zu entwickeln, die ihre Produkte besser machen. In Forschung und Entwicklung, Produktion und Service – auf unsere Leistung ist weltweit Verlass

BASF Coatings AG

+49 2501 14-0

www.basf-coatings.de



WIR FÜR SIE

Die Delta Energy Systems (Germany) GmbH in Soest ist ein Unternehmen der internationalen Gruppe Delta Electronics. Delta ist einer der führenden Hersteller von Stromversorgungsgeräten und -systemen.

Wir bieten den Einstieg für Hochschulüler als

→ Praktikanten

→ Diplomanden

→ Trainees

→ Hochschulabsolventen

Bei Interesse schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Kontakt

Delta Energy Systems (Germany) GmbH | Hans-Jürgen Schulz

Coesterweg 45 | 59494 Soest | Telefon: 0 29 21/9 87-2 81 | Fax: 0 29 21/9 87-3 97

E-Mail: hans-juergen.schulz@delta-es.com | www.deltaenergysystems.com

KTP – Institut für Kunststofftechnik

Warburger Straße 100
33098 Paderborn

Kontakt Institut für Kunststofftechnik:

Prof. Dr. - Ing. Helmut Potente Tel.: 60-2451 Mail: potente@ktp.upb.de
Prof. Dr. - Ing. Andreas Limper Tel.: 60-2451 Mail: limper@ktp.upb.de

Kontakt Institut für Kunststofftechnik allgem.:

Oberingenieur Dr.-Ing. Hans-Peter Heim
Tel.: 60-2453 Mail: heim@ktp.upb.de

Das Institut für Kunststofftechnik (KTP) beschäftigt sich seit über 20 Jahren mit Verarbeitungsprozessen der Kunststoff- und Kautschuktechnik. Das Institut ist eingegliedert in die Fakultät Maschinenbau der Universität Paderborn.

Die Forschungsarbeiten des KTP umfassen sowohl Grundlagenforschung als auch anwendungsorientierte Themen sowie Gemeinschaftsprojekte mit der Industrie. Im Rahmen der bearbeiteten Forschungsschwerpunkte wird auch die Entwicklung unterschiedlicher Softwareprodukte durchgeführt.

In der Lehre bietet das KTP in den Bereichen Kunststoff- und Kautschuktechnik ein umfassendes Angebot, um eine qualifizierte Ausbildung der Studierenden zu gewährleisten. Das Lehrangebot des Instituts basiert auf den langjährigen Erfahrungen der Professoren und orientiert sich stets an den aktuellen Forschungsergebnissen.



Battenfeld Extrusionstechnik GmbH

D-32547 Bad Oeynhausen · Tel. 05731 / 242-0 · Fax 05731 / 27124
E-Mail welcome@bex.battenfeld.com · www.bex.battenfeld.com

Größe ist relativ.

Battenfeld Extrusionstechnik steht weltweit für Höchstleistungs- und Spitzentechnologie im Kunststoffmaschinenbau. Und das vom kleinsten Profil, über Folien bis hin zu Rohren im Großformat. Jedes Produkt ist für uns eine Herausforderung.
Die Größe ist relativ.

Battenfeld 

Extrusionstechnik

SMS group

Wir sind ein weltweit tätiger Automobilzulieferer. Zu unseren Kunden zählen alle führenden Automobilhersteller, die wir mit Luft-, Kraftstoff- und Aktivkohlefiltern sowie Ventilen, Leitungen und Luftführungen beliefern. Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.kayser-automotive.com

Zur Unterstützung unserer Aktivitäten im Bereich der technischen Entwicklung suchen wir

Diplom-Ingenieure / Diplom-Wirtschaftsingenieure für die Projektbearbeitung

Sie werden Entwicklungsprojekte vom Entwurf bis zum Serienanlauf betreuen. Ständiger Kontakt zu unseren Kunden, Lieferanten und Fertigungsbereichen wird zu Ihrem Aufgabenbereich gehören.

Als Berufseinsteiger haben Sie idealerweise Kenntnisse in den Bereichen Kunststofftechnik oder Motorapplikationen. Englisch beherrschen Sie in Wort und Schrift. Selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten, Kontaktfreudigkeit und Belastbarkeit zeichnen Sie aus.

Wenn Sie die Herausforderung reizt, senden Sie bitte ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit möglichem Eintrittstermin und Gehaltsvorstellung an:

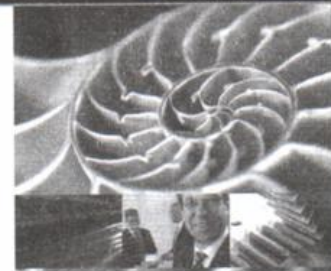


A. Kayser Automotive Systems GmbH
Personalabteilung
Hullerser Landstr. 43
37574 Einbeck - Tel.: 0 55 61 / 79 02-0

BRÜCKNER

GROUP

Brückner ist der weltweit führende Partner der Folienindustrie. Unser Leistungsspektrum umfasst Planung, Bau und Inbetriebnahme kompletter Produktions- und schlüsselfertiger Fabrikanlagen, entsprechende Service-Dienstleistungen sowie verfahrens- und maschinentechnische Entwicklungen zur Folienherstellung.



Wir suchen

ABSOLVENTEN DER FACHRICHTUNGEN (M/W)

- Elektro-/Informationstechnik
- Mechatronik
- Maschinenbau
- Kunststoff-/Verfahrenstechnik
- Produktionstechnik

PRAKTIKANTEN UND DIPLOMANDEN (M/W)

Wir erwarten

- Fundierte Ausbildung
- Bereitschaft zu längeren Auslandsreisen
- Gute Englischkenntnisse

Wir bieten

- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Entwicklungsmöglichkeiten
- Internationales Umfeld
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Gute Sozialleistungen

Kontakt:

Brückner Group
Personalabteilung
hr@brueckner.com



BRÜCKNER MASCHINENBAU GMBH
KÖNIGSBERGER STR. 5-7
83313 SIEGSDORF
TEL.: +49-8662-630
WWW.BRUECKNER.COM

LWF - Laboratorium für Werkstoff- und Fügetechnik

Leiter: Prof. Dr.-Ing. Ortwin Hahn
Tel. : 05251 - 60 3031 E-Mail : ortwin.hahn@lwf.upb.de

Kontakt: Dipl.-Ing. Tim-Michael Wibbeke
Tel. : 05251 – 60 5281 E-Mail: tim.wibbeke@lwf.upb.de

Die Lehrinhalte des Fachgebietes Werkstoff- und Fügetechnik werden den Studierenden der Studiengänge Maschinentechnik, Produktionstechnik, Produktentwicklung und Wirtschaftsingenieurwesen in Vorlesungen, vorlesungsbegleitenden Übungen, Seminaren, Praktika und Projektarbeiten vermittelt.

Auf speziellen Gebieten der Werkstoff- und Fügetechnik, der Vollformgießtechnik, der Klebetechnik, mechanischen Fügetechnik sowie der Hybridfügetechnik werden vom LWF ergänzend zu den Lehrveranstaltungen der oben genannten Studiengänge auch anwendungsorientierte Fachseminare zur Weiterqualifikation von Personal aus der Industrie angeboten.

Durch das Paderborner Symposium Vollformgießen (LOST FOAM) hat sich das LWF auch über die Grenzen Deutschlands hinaus einen guten Ruf erworben.

Kleine Teile. Große Wirkung.





Beschichtungen

Gewinde-Einsätze

Stanzniet Tuk-Rivet

Kerb-Konus-Vertriebs-GmbH
Werner-von-Braun-Straße 7
D-92224 Amberg

Tel. +49 9621 679 -0
Fax +49 9621 679444

www.kerbkonus.de
kkv-amberg@kerbkonus.de



... Technologien für sicheren Halt

Partner der Automobilindustrie

Kompetenz, die verbindet

Infos unter www.profil-verbindingstechnik.de



**Der Systemlieferant
für Stanzmuttern und -bolzen**

Neue Anforderungen erkennen
Innovative Komplettlösungen
bereit stellen

PROFIL

fertigt Verbindungselemente mit
herausragender Eignung – auch
für neuartige Werkstoffe.

PROFIL

stellt Werkzeuge und Fördersys-
teme für die automatisierte
Verarbeitung der Verbindungs-
elemente bereit.

PROFIL

bietet individuell zugeschnittene
Systemlösungen und flexiblen
Kundenservice.

PROFIL Verbindungstechnik GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Straße 22-24 • 61381 Friedrichsdorf

Tel.: 06175/7990 • Fax: 06175/7794 • e-mail: info@profil-verbindingstechnik.de

CARTEC Technologiezentrum LIPPSTADT

- ⇒ Konferenz- u. Besprechungsräume für 14 - 200 Personen
- ⇒ Büroflächen ab 15 m²
- ⇒ Empfangsservice
- ⇒ moderne Kommunikations-
infrastruktur

**Bei uns gelingt Ihnen der schnelle
Start in die Selbständigkeit!**



CARTEC Technologie- und
Entwicklungszentrum Lippstadt GmbH
Dr. Ulrich Dornau
Erwitter Str. 105, 59557 Lippstadt
Tel: 02941/270-102, Fax: 02941/270-111
E-Mail: info@cartec.de, Internet: www.cartec.de



degussa.

creating essentials



Turning Vision into Reality

Creating New Businesses for Degussa

...» For Creavis (Creavis is Degussa's strategic R&D group), the future is not an unknown entity. Quite the contrary, our task is to transform vision into reality. We identify tomorrow's technologies and markets, and exploit these to develop profitable businesses for Degussa. Our objective is to develop and consolidate the portfolio of Degussa, the world market leader in specialty chemicals. Creavis creates essentials that benefit customers and end users alike.

Since April, academic researchers, suppliers, and customers will be working together for the first time under a single roof in our Nanotronics Science to Business Center (this project is partly financed by the European Union). This interdisciplinary collaboration will further consolidate our leading position in the area of systems-integrated nanomaterials for electronic applications. Close collaboration along the entire value chain will allow us to rapidly translate scientific knowledge into marketable products and technologies. This will dramatically reduce the time interval from invention to saleable products.

creavis

Technologies & Innovation

Degussa AG • Creavis Technologies & Innovation • Paul-Baumann-Straße 1 • 45764 Marl • Germany

E-mail: infocreavis@degussa.com • www.degussa.com/creavis • Hotline: +49 2365 49-4666

Uniconsult - Technologietransferstelle der Universität Paderborn

Kontakt : Dipl.-Kfm. Bernd Seel
Universität Paderborn - Technologietransferstelle Uniconsult
Warburger Str. 100
33098 Paderborn
Fon: 05251 – 60 2804 - Fax: 05251 – 2077
Mail: transfer@uni-paderborn.de
<http://uniconsult.uni-paderborn.de>

Die Aufgabe von Uniconsult ist, den Transfer von Wissen, und zwar schwerpunktmäßig technologischem Wissen, aus der Universität Paderborn in die Wirtschaftsunternehmen hinein zu fördern bzw. überhaupt erst zu initiieren. Darüber hinaus sollen Bedingungen und Gelegenheiten geschaffen werden, um Kontakte zwischen Hochschullehrern, -mitarbeitern und Studierenden einerseits und insbesondere kleinen und mittleren Wirtschaftsunternehmen der Region andererseits, herzustellen und Kooperationen anzubahnen.

Es gehört zu den originären Aufgaben, Informationsdefizite zwischen Hochschulen und Unternehmen über die möglichen Angebote auf der einen und den Bedarf auf der anderen Seite abzubauen. Die Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme sowie Problem-bewältigung gliedern sich im Tätigkeitsfeld von Uniconsult in verschiedene Bereiche:

- **Diplomarbeitenbörse**
- **Weiterbildung**
- **Technologieberatung/-börse**
- **Existenzberatung**
- **Praktikantenbörse**
- **Förderberatung**
- **Messen- und Informationsveranstaltungen**
- **Patentberatung**

Ein besonders wichtiges Beratungsfeld von Uniconsult ist der Bereich der **Existenzgründungen**. Hier ist das Projekt EXaM: (Existenzgründungen aus dem akademischen Mittelbau) zu nennen.

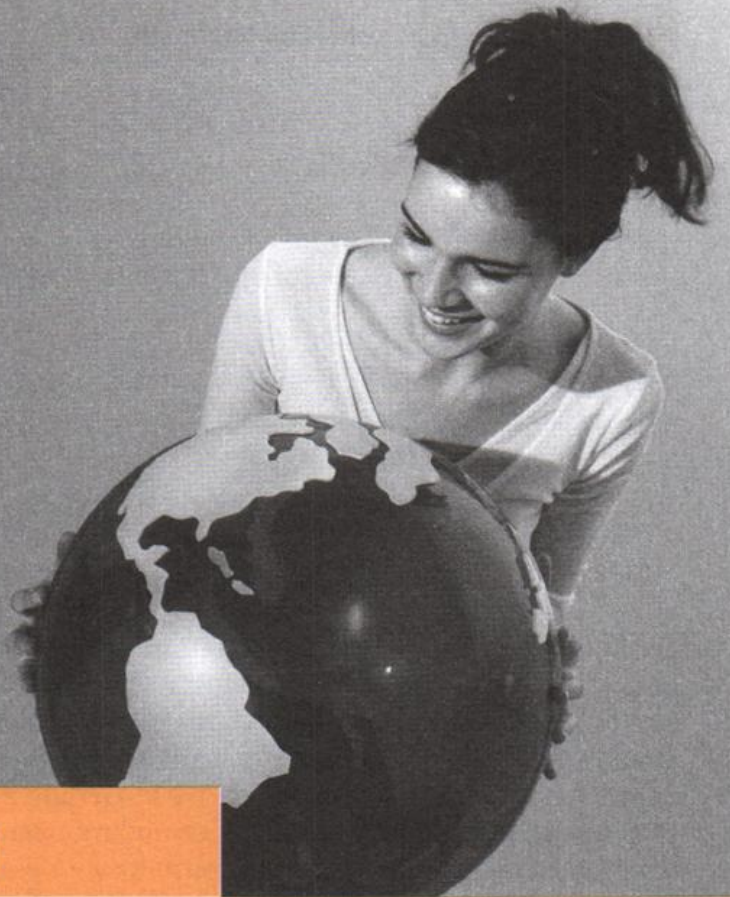
Kern des Projektes ist neben der direkten Ansprache und Akquise der Mitarbeiter aus dem akademischen Mittelbau, vor allem auch die intensive (Einzel-) Betreuung mit fachspezifischem Schwerpunkt durch gezielt geplante Veranstaltungen oder individuelle Beratungen.

Partner der Uniconsult im Bereich Existenzgründung sind :
Wirtschaftsförderung Paderborn, Agentur für Arbeit Paderborn, Zenit GmbH,
TechnologiePark GmbH Paderborn

SIEMENS

Ausbildungs- und Studiengänge 2007

Go. Spin the globe.



Siemens Ausbildung

Sie haben mittlere Reife, Fachhochschulreife oder Abitur und möchten Karriere in der Wirtschaft machen? Bei uns bekommen Sie dafür eine Exklusiv-Ausbildung. Schlagen Sie attraktive und zukunftsorientierte Berufsrichtungen ein – in kaufmännischen, technischen und IT-Berufen.

Für Abiturienten/-innen bieten wir darüber hinaus auch Studiengänge in Kooperation mit renommierten Hochschulen an.

Egal, ob mit oder ohne Hochschule: Sie erleben bei uns Theorie und Praxis im spannenden Doppelpack. Über 7.000 Auszubildende und Stipendiaten haben diesen Weg bereits gewählt!

Wir freuen uns auf Sie!

Bewerbungen von Behinderten sind uns herzlich willkommen.

Infos über unser vollständiges Ausbildungsangebot sowie die Möglichkeit zur Online-Bewerbung finden Sie unter:
www.ausbildung.siemens.de



Institut für Informatik

Institutsleiter: Prof. Dr. Hans Kleine Büning
Vertreter: Prof. Dr. Friedhelm Meyer auf der Heide

Institutsgeschäftsstelle :

Sachbearbeiterin

Patrizia Höfer

Raum E4.338

Tel. : 05251 / 60-3341 - Fax 60-3338

E-Mail: eim-l-gs@upb.de

E-Mail: hoefer@upb.de

Sekretariat

Christa Stoll

Raum E4.331

Tel.: 05251 / 60-3339 – Fax 60-3338

E-Mail: eim-l-gs@upb.de

E-Mail: stoll@upb.de

Die Informatik ist die zentrale methodische Wissenschaft der Informationsgesellschaft. Sehr viele Produkte des täglichen Alltags funktionieren nur durch den Einsatz von - INFORMATIK - . Kommunikationsysteme wie Telefon und Internet, Informationsangebote, wie sie das World Wide Web liefert, sind ohne Informatik undenkbar. Gerade auch der derzeitige Trend hin zur Verknüpfung von stationären und mobilen Systemen , z.B. auf Basis von WLAN und UMTS, stellt die Informatik vor neue Herausforderungen. Um das Potential solcher Systeme auszuschöpfen und dem Wunsch nach noch vielseitigeren Anwendungen nachzukommen, werden Verfahren zur Entwicklung zuverlässiger, effizienter, gut handhabbarer Algorithmen und Software benötigt.

Die Paderborner Informatik liefert hierzu wesentliche Beiträge. Sie untersucht die algorithmischen Grundlagen, sie entwickelt die Basistechniken und Methoden für die Erstellung hochwertiger, zuverlässiger Systeme auch für mobile, intelligente Systeme und stellt die erforderlichen Konzepte bereit. Ein wesentliches Merkmal ist ihre fachübergreifende Arbeitsweise, die in vielen gemeinsamen Projekten zum Ausdruck kommt. Diese Grundlagen finden ihren Ausdruck in der Struktur des Institutes für Informatik mit seinen vier Fachgebieten

Modelle und Algorithmen

Softwaretechnik und Informationssysteme

Mensch-Maschine-Wechselwirkung

Eingebettete Systeme und Systemsoftware

Den Studierenden bietet das Institut ein modernes Curriculum, das ständig gemeinsam mit ihren Vertretern diskutiert und weiter verbessert wird. Mit dem Bachelor / Master-Studiengang spielt Paderborn eine Vorreiterrolle in Deutschland.

Die exzellente, national und international anerkannte Forschung und Lehre des Instituts wird u.a. durch vergleichende Studien der DFG und des CHE dokumentiert. Das Institut für Informatik ist massgeblich an vielen von DLG, Land, Bund und EU gefördereten Projekten beteiligt.

Weiterhin engagieren sich die Wissenschaftler des Instituts für Informatik in zahlreichen Gremien vielfältiger wichtiger Organisationen.

22. – 24. August 2006, M,O,C, München

bmvConsulting

TALENTS

2006

DIE JOBMESSE

Bis zu 35 Unternehmen aller Branchen, die ihren Fach- und Führungsnachwuchs suchen

Terminierte und spontane Bewerbungsgespräche mit verantwortlichen Firmenvertretern

Kostenloses Karrierecoaching und Workshops durch erfahrene Experten

TALENTS Talk: Roundtable Diskussionen zwischen Personalverantwortlichen und Bewerbern

Persönliche Karriereberatung vor und während der Messe

Für examensnahe Studierende aller Fachrichtungen und Hochschulabsolventen mit bis zu 7 Jahren Berufserfahrung

Teilnahme kostenlos –
Bewerbung online erforderlich

ANSTOSS FÜR DIE KARRIERE

Bewerbung und aktuelle Ausstellerliste: www.talents2006.de

BEWERBUNGSFRIST BIS 9. JUNI 2006

Aussteller: (Stand Februar 2006)

Accenture
Performance. Delivered.



Wird Kompetenz sehr ausgebaut



In Zusammenarbeit mit:

Hauptmedienpartner:



Firmenverzeichnis DE



bmv Consulting GmbH
Jarrestr. 20
22303 Hamburg

Tel.: 040 - 21 90 83 52
Fax: 040 - 21 90 83 53

Maschinenbau

Dekan: Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gausemeier
Prodekan: Prof. Dr.-Ing. Hans Jürgen Maier
Dekanat: Waltraud Spieker - Elisabeth Palsmeyer

Wie können Produktionsprozesse umweltfreundlicher gestaltet werden? Wie intelligent müssen die Autos der Zukunft sein? Wie sieht das Bahnfahren von morgen aus? Diese und viele weitere Fragen bewegen den Maschinenbau der Universität Paderborn. Zusammen mit der Informatik, der Elektrotechnik und den Naturwissenschaften, aber insbesondere auch der Industrie arbeitet der Paderborner Maschinenbau an Produkten und Systemen, die morgen auf dem Weltmarkt gefragt sein werden.

Basierend auf ihren Stärken in den klassischen Gebieten des Maschinenbaus wie Konstruktions-, Energie-, Füge-, Kunststoff-, Verfahrens- und Werkstofftechnik hat sich die Fakultät für Maschinenbau eine herausragende Stellung auf Zukunftsfeldern wie Mechatronik, Virtualisierung von Produktion und Prozessen sowie strategische Produktplanung erarbeitet. Der Paderborner Maschinenbau hat sich zu einer Topadresse entwickelt und nimmt im Forschungsranking der deutschen Maschinenbaufakultäten seit Jahren einen Spitzenplatz ein. Mit ca. 7 Mio € in 2004 entfallen 25 % der gesamten Forschungsmittel der Universität auf den Maschinenbau. So kann die Fakultät ihren Studierenden die Kompetenzen vermitteln, die die Wirtschaft fordern wird, wenn die Studierenden in einigen Jahren einen Arbeitsplatz suchen werden.

Institute, Lehrstühle und Professoren der Fakultät für Maschinenbau:

Institut für Mechatronik und Konstruktionstechnik

Prof. Koch
(Computeranwendung und Integration in Konstruktion und Planung)
Prof. Trächtler
(Regelungstechnik und Mechatronik)
Prof. Richard
(Angewandte Mechanik)

Prof. Zimmer
(Konstruktions- und Antriebstechnik)

Institut für Prozess- und Werkstofftechnik

Prof. Hahn
(Werkstoff- und Fügetechnik)

Prof. Mahnken
(Technische Mechanik)
Prof. Maier
(Werkstoffkunde/Metallische Werkstoffe)
N.N.
(Umformende und Spanende Fertigungstechnik)

**Institut für Energie- und
Verfahrenstechnik**

Prof. Mitrovic
(Thermische Verfahrenstechnik
und Anlagentechnik)

Prof. Pahl
(Mechanische Verfahrens- und
Umweltverfahrenstechnik)

Prof. Span
(Thermodynamik und Energietechnik)

Heinz Nixdorf Institut

Prof. Gausemeier
(Rechnerintegrierte Produktion)

**Institut für
Kunststofftechnik**

Prof. Potente
(Kunststofftechnologie)

N.N.
(Kunststoff- und Kunststoff-
verarbeitung)

Prof. Wallaschek
(Mechatronik und Dynamik)

Departement Chemie

Vorstand des Departments Chemie

Sprecher: Professor Dr. Gerald Henkel Tel.: (05251)60-2494
email: biohenkel@chemie.uni-paderborn.de

Stellv. Sprecher: Professor Dr. Karsten Krohn Tel.: (05251)60-2172
email: karsten.krohn@upb.de

Sekretariat: Martina Holzapfel, Tel.: (05251)60-2678
Fax: 60-3485

Sprechstunden: Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr Raum A1.237
email: martina.holzapfel@chemie.uni-paderborn.de

Fachgebiete

Anorganische und Analytische Chemie | AC | Organische Chemie | OC |
Didaktik der Chemie | DC | Physikalische Chemie | PC |
Technische Chemie | TC | Zentrale Analytik | ZA |

Forschungsschwerpunkte

Die Konzentration der Forschungsaktivitäten auf die Gebiete, die zukunftsweisende Grundlagenforschung und Angewandte Forschung zusammenbringen und durch interdisziplinäre Vernetzungen verknüpfen, haben zu einem Status geführt, der durch zwei Oberbegriffe charakterisiert wird.

1. Funktionale Materialien, d.h. Herstellung und Charakterisierung neuer Substanzen mit gezielter Struktur und Reaktivität, die spezifische physikalische oder biologische Funktionen übernehmen oder steuern / regelnd auf chemische Reaktionen einwirken.
2. Prozessintensivierung, d.h. die Entwicklung und Intensivierung von Prozessen zur Herstellung von Materialien im halbtechnischen Maßstab in den Bereichen Kunststoffe und organische Beschichtungsstoffe, Verfahrensmodifikationen unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit sowie Analyse, Modellierung, Simulation und Optimierung physikalischer und chemischer Prozesse.

Diese Schwerpunkte bestimmen in hervorragender Weise das Forschungsprofil der Paderborner Chemie und stützen das Leitbild der Universität als

- Universität der Informationsgesellschaft - .

Die Forschungsschwerpunkte sollen zudem departements-, fakultäts- und hochschulübergreifende Kooperationen stärken und ausbauen.